

KI, ein Freund?



Die neue Kampagne „AI ≠ Human“ des Bildungsministeriums will Jugendliche zu einem kritischen Umgang mit Chatbots anhalten; sie sollte jedoch nicht nur als Warnung vor Technik gelesen werden, sondern auch als Spiegel gesellschaftlicher Defizite.

„KI ist kein Freund.“

Der Satz klingt klar, vernünftig, beruhigend. Und natürlich stimmt er: Eine Maschine fühlt nicht, liebt nicht, leidet nicht. Sie kann Nähe simulieren, aber nicht schenken.

Und doch greift die neue Warnung vor zu viel emotionaler Bindung an Künstliche Intelligenz zu kurz.

Denn wer in einer KI einen Freund sucht, offenbart nicht nur die Macht der neuen Technik. Er offenbart auch einen Mangel in der realen Welt. Nicht die KI hat die Einsamkeit erfunden. Nicht der Chatbot hat das Bedürfnis geschaffen, gehört, verstanden oder getröstet zu werden. Die Maschine besetzt nur eine Lücke, die längst da war.

Vielleicht sollten wir also weniger erschrocken fragen, warum Jugendliche mit einer KI reden, sondern warum manche von ihnen sich dort eher aufgehoben fühlen als bei echten Menschen. Ein Chatbot widerspricht nicht. Er wirkt nie genervt. Er ist sofort verfügbar. Er verurteilt nicht mit Blicken oder Tonfall. Das alles ist keine Menschlichkeit. Aber offenbar reicht schon ihre Imitation, um anziehend zu sein.

Genau darin liegt das eigentliche Problem.

Die KI ist weder einfach Freund noch Feind. Sie ist ein Verstärker. Sie zeigt uns, wo unsere Gesellschaft Beziehungen ausdünn, Zuhören verlernt und Verfügbarkeit mit Zuwendung verwechselt. Wer also nur vor der Maschine warnt, macht es sich zu leicht. Denn die eigentliche Frage lautet nicht nur, was die KI mit jungen Menschen macht. Die eigentliche Frage lautet auch, was wir als Menschen versäumt haben.

Jugendliche brauchen Aufklärung über KI. Ja. Aber sie brauchen noch mehr: Zeit, Gespräch, Verlässlichkeit, echte Gegenüber. Sonst bekämpfen wir das Symptom und übersehen die Ursache.

Wo Menschen fehlen, wirken Maschinen plötzlich menschlich.

Jeannot Scheer

(Luxemburger Wort, 25.4.2026)